

Öffentliches Verzeichnisses

Gemäß der §§ 4d und 4e BDSG stellt der Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. die nachfolgend aufgeführten Angaben „jedermann“ auf Anfrage zur Verfügung.

1. Name der verantwortlichen Stelle:

Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e.V. (BDÜ)

2. Geschäftsleitung / Leitung der Datenverarbeitung

André Lindemann (Präsident)

Dr. Thurid Chapman (Vizepräsidentin)

Monika Eingrieber (Vizepräsidentin)

Cornelia Groethuysen (Vizepräsidentin)

Ingrid Körber (Vizepräsidentin)

Francisco José Kuhlmann (Vizepräsident)

Ralf Lemster (Vizepräsident)

Catherine Stumpp (Vizepräsidentin)

Karl-Heinz Trojanus (Vizepräsident)

Marie-Thérèse Wagner (Bundesschatzmeisterin)

Dr. Stanisław Gierlicki (Bundesreferent Technik; Leiter der EDV)

3. Anschrift der verantwortlichen Stelle:

Uhlandstr. 4-5

10623 Berlin

4. Zweckbestimmung der Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung:

Daten der Mitglieder werden zum Zweck der Verwaltung (Kontaktpflege, Rechnungsstellung) verwendet.

Die Mitarbeiterdaten werden für die Zwecke der Personalverwaltung verwendet.

Daten der aktuellen Funktionsträger des Bundes- und der Mitgliedsverbände werden zum Zweck der Kontaktaufnahme verwendet.

Daten von Auftragnehmern und Lieferanten werden zum Zweck des Auftrags verwendet.

Die Daten von Anfragenden werden zum Zweck der Beantwortung verwendet.

Die Daten von Antragstellern werden zu Zwecken der Kontaktaufnahme, der Antragsbearbeitung und der Stellungnahme verwendet.

5. Beschreibung der betroffenen Personengruppe und der diesbezüglichen Daten oder Datenkategorien:

Ordentliche und außerordentliche Mitglieder (Kontaktdaten)
Mitarbeiter (Personaldaten)
Amtsträger des Bundesverbandes und der Mitgliedsverbände (Anschrift, Erreichbarkeiten)
Kunden (Anschrift, Erreichbarkeiten)
Anfragende (Anschrift, Erreichbarkeiten)
Auftragnehmer/Lieferanten (Kontaktdaten)
Antragsteller (Kontaktdaten, Ausbildungsnachweise, ggf. Geschäftsplan)

6. Empfänger oder Kategorien von Empfängern, denen die Daten mitgeteilt werden können:

Eine Datenübermittlung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften, unter Einwilligung des Betroffenen, im Rahmen von Auftragsdatenverarbeitungen sowie aufgrund anderer Rechtsvorschriften im Wesentlichen an folgende Einrichtungen: Träger der Renten-, Kranken- und Unfallversicherung, Finanzamt, Geldinstitute, sonstige zahlungsdurchführende Stellen, externe Auftragnehmer entsprechend § 11 BDSG, interne Stellen (die an der Ausführung der jeweiligen Geschäftsprozesse beteiligt sind) und Geschäftsstellen der Mitgliedsverbände.

7. Regelfristen für die Datenlöschung:

Für die Aufbewahrung gelten unterschiedliche Fristen, so werden Daten mit steuerrechtlicher Relevanz i.d.R. 10 Jahre, andere Daten nach handelsrechtlichen Vorschriften i.d.R. 6 Jahre aufbewahrt. Soweit eine gesetzliche Aufbewahrungsvorschrift nicht besteht, werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet, wenn sie für die Erreichung der oben genannten Verbandszwecke nicht mehr erforderlich sind. Daten werden nach DIN 66399 und ggf. unter Berücksichtigung des § 11 BDSG bei externer Vernichtung vernichtet.

8. Geplante Datenübermittlung in Drittstaaten:

Eine Übermittlung in Drittstaaten erfolgt nicht und ist auch nicht geplant.

Zuständiger Datenschutzbeauftragter:
Thomas Noll (ext. DSB)